



Malteser Norddeutschland gGmbH | Postfach 27 63 | 24917 Flensburg

Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Malteser
Norddeutschland gGmbH

Flensburg, 6. April 2016

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des
Krankenhausfinanzierungsgesetzes**
Gesetzentwurf der Fraktion der FDP, Drucksache 18/3810
Antrag der Fraktion der CDU, Drucksache 18/3808
Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN, Umdruck 18/5738

Geschäftsführung

Klaus Deitmaring
Geschäftsführer

Telefon 0461 816-2212
Telefax 0461 816-2012
E-Mail: klaus.deitmaring@malteser.org

www.malteser-franziskus.de

Sehr geehrter Herr Rother,

vielen Dank, dass wir die Gelegenheit erhalten, zu den vorgenannten Anträgen Stellung zu beziehen. Zu den Notwendigkeiten der dringenden Investitionsfinanzierungen für die schleswig-holsteinischen Krankenhäuser im Allgemeinen sind Sie sicher gut informiert und werden hierzu auch von unserer Krankenhausgesellschaft per Schreiben informiert. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, Ihnen die Notwendigkeit der raschen und umfangreichen Bereitstellung von Investitionsmitteln für die bauliche Erweiterung und zeitgemäße und von den Patienten wie Mitarbeitenden zur Recht erwartete Kernsanierung der Stationen des Malteser Krankenhauses St. Franziskus-Hospital in Flensburg darzulegen.

Das St. Franziskus-Hospital wurde vor über 150 Jahren in Flensburg gegründet und gewährleistet seit 2006 in einem in Deutschland einmaligen Verbund zweier benachbarter freigemeinnütziger Krankenhausträger die medizinische Schwerpunktversorgung für die Stadt Flensburg und große Teile der benachbarten Kreise Schleswig-Flensburg und Nordfriesland gemeinsam mit dem Ev. Luth. Diakonissenkrankenhaus zu Flensburg.

Waldstraße 17
24939 Flensburg
krankenhaus.flensburg@
malteser.org
www.malteser-franziskus.de
Tel: 0461 816-0
Fax: 0461 816-2010

Bank für Sozialwirtschaft,
Köln
BLZ: 370 205 00
Konto-Nr: 1039000
BIC: BFSWDE33xxx
IBAN:
DE54370205000001039000

Steuernr.: 218/5761/1133
Träger:
Malteser Norddeutschland
gemeinnützige GmbH,
Flensburg
Amtsgericht Flensburg
HRB 3419

Geschäftsführung:
Klaus Deitmaring
Dr. Franz Graf von Harnoncourt

Die Anforderungen an die medizinische Spezialisierung und Schwerpunktsetzung sind in den vergangenen 30 Jahren seit der letzten baulichen Anpassung der Krankenstationen des St. Franziskus-Hospitals stetig gestiegen und werden von einer Jahr für Jahr zunehmenden Anzahl von Patienten unserer erweiterten Versorgungsregion gerne und notwendigerweise in Anspruch genommen. Wir organisieren die Medizin und Pflege jedoch in einem alten historischen Krankenhausgebäude mit vielen 4-Bett-Zimmern, zudem mit wenigen Sanitärbereichen für unsere Patienten. Wir versorgen fast ausschließlich schwerstkranke ältere Patienten und betreuen zudem viele Sterbende in unseren Kliniken und auf unseren Stationen. Daneben nehmen wir als Infektionskrankenhaus zahlreiche isolierungspflichtige Patienten auf; diese Patientengruppe ist durch die zusätzliche Versorgung von Flüchtlingen seit 2015 noch überproportional angestiegen. Getreu unserem Leitbild als freigemeinnütziger Träger haben wir uns insbesondere auf diese Gruppe besonders hilfebedürftiger Patienten konzentriert und erfüllen hiermit unseren Dienst am Nächsten.

Um der hohen Auslastung unserer Krankenhausbetten Rechnung zu tragen und zudem die Unterbringung unserer Patienten bedarfsgerecht und mit besonderer Beachtung der Privat- und Intimsphäre in zeitgemäßen 1-, 2- und 3-Bett-Zimmern mit integrierten Sanitärbereichen zu ermöglichen, haben wir vor drei Jahren einen Förderantrag mit einem Volumen von 20,35 Mio. € an das Sozialministerium gerichtet. **Die Baumaßnahme wurde fachlich vom Ministerium als zwingend notwendig beurteilt und entsprechend priorisiert.** Eine Förderzusage konnten wir aber bis heute nicht erwirken, da die finanziellen Mittel für die Förderung vom Land nicht bereitgestellt bzw. in absehbarer Zeit nicht in Aussicht gestellt werden konnten.

Wir muten unseren Patienten und Mitarbeitenden unerträgliche bauliche Rahmenbedingungen zu. Wir bitten unsere Patienten um Verständnis, wenn wir wie so oft, keine Krankenhausbetten für die stationären Aufnahmen bereitstellen können und die Patienten viele Stunden in unserer Ambulanz oder auf den Fluren warten müssen. Wir entschuldigen uns täglich für die unzureichende bauliche Ausstattung und die fehlenden Möglichkeiten der adäquaten Unterbringung unserer Patienten in einer für sie oft unerträglichen Grenzsituation ihres Lebens.

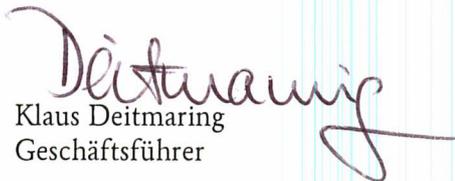
Ich schreibe Ihnen dieses, damit Sie unsere Situation und die unserer Patienten ansatzweise nachvollziehen können. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir insbesondere die Vorschläge der Fraktionen der CDU, der FDP und der PIRATEN, zusätzliche Investitionsmittel für die dringend notwendigen Investitionsmaßnahmen an den schleswig-holsteinischen Krankenhäusern bereitzustellen. Sehr wohl wissen wir auch um die identische Priorisierung und angekündigte Bereitschaft der Regierungskoalition aus SPD, GRÜNE und SSW, den Krankenhäusern und damit direkt den schwersterkrankten Bürgern und den vielen Mitarbeitenden in unseren Krankenhäusern beizustehen und zudem der gesetzlichen Verpflichtung der notwendigen Kran-

kenhausfinanzierung endlich in einem höheren Maße als mit lediglich 40 Mio. € im Jahr für ca. 100 Krankenhäuser in Schleswig-Holstein zu entsprechen.

Es bleibt zu hoffen, dass die notwendigen Mittel bald bereitgestellt werden und die zwingend notwendigen Investitionsmaßnahmen am St. Franziskus-Hospital endlich umgesetzt werden können.

Sehr gerne lade ich Sie und die Mitglieder des Finanzausschusses in das Malteser Krankenhaus St. Franziskus-Hospital ein, damit Sie sich vor Ort in Flensburg ein eigenes Bild machen können.

Mit freundlichen Grüßen


Klaus Deitmar
Geschäftsführer